

## Vorschau auf die Landratssitzung vom 22. Oktober 2020

*An der Landratssitzung vom 22. Oktober 2020 im Congress Center Basel befasst sich das Kantonsparlament u.a. mit dem Uni-Kinderspital, mit einem totalrevidierten Wildtier- und Jagdgesetz, mit Massnahmen zum Naturschutz im Wald sowie mit dem Vorprojekt für das «Herzstück» der Regio-S-Bahn Basel.*

Das **Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)** blickt auf ein finanziell erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Im Berichtsjahr wurden erstmals die stationären Leistungen (SwissDRG) besser abgebildet, sodass der Kostendeckungsgrad erstmalig 100 Prozent betrug. Die Mitarbeitenden sowie auch die Kunden sind gemäss Umfragen des UKBB zufrieden mit dem Spital. Das UKBB schliesst 2019 mit einem positiven Unternehmensergebnis von CHF 4,5 Mio. ab. Die den Kantonsparlamenten beider Basel bestückte Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) anerkennt, dass das UKBB dank der Umsetzung von umfangreichen und letztlich erfolgreichen Ertrags- und Kostenoptimierungsmassnahmen dieses positive Unternehmensergebnis erzielen konnte. Bei allem finanziellen Druck sollen die Qualität der Leistungen und damit auch gute Arbeitsbedingungen weiterhin im Zentrum stehen. – *Die vorberatende IGPK UKBB beantragt einstimmig Kenntnisnahme des Geschäftsberichts 2019 des UKBB (Traktandum 7; zum [Geschäft](#)).*

Das Jagdgesetz (neu **Wildtier- und Jagdgesetz**) sollte bereits 2014 totalrevidiert werden, was wegen heftiger Widerstände damals aber sistiert wurde. Nun liegt eine moderatere Version vor, die bei Gemeinden und Jagdgesellschaften auf breite Zustimmung stösst. Ein wesentlicher Punkt betrifft die Einnahmen der Pachtzinse, die neu je zur Hälfte an Kanton und Gemeinden gehen (bisher 20%:80%). Der Kanton hat so mehr Geld für seine diversen Aufgaben zur Verfügung. Weiter wurden Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung klar zugeteilt und die Rollen sinnvoll zugeordnet (lokal vor regional vor kantonal). Wildräume gelten neu als Basis für Planung und Umsetzung. Die zuständige Kommission beantragt dem Landrat einige das Tierwohl betreffende Änderungen. So soll neu die Baujagd grundsätzlich verboten werden, die laute Jagd muss ausgeschildert und die Kommission für Wildtiere und Jagd um eine Vertretung des Tierschutzes ergänzt werden. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission empfiehlt dem Landrat mit 12:1 Stimmen Zustimmung zum Geschäft. (Traktandum 10; zum [Geschäft](#))*

Seit 1998 existiert im Kanton das Programm **Naturschutz im Wald**. Dieses hat zum Ziel, den Wald an geeigneten Orten der natürlichen Entwicklung zu überlassen oder so zu pflegen, dass die einheimische Artenvielfalt wieder zunimmt. Pflege und Erhalt der ökologisch wertvollen Waldfläche (knapp ein Drittel der Gesamtwaldfläche) und die Förderung bedrohter Arten ziehen diverse Massnahmen nach sich. Für diese beantragt der Regierungsrat dem Landrat eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von CHF 8,28 Mio. (netto) für die Jahre 2021-2014. Der Bund beteiligt sich zusätzlich mit Beiträgen in der Höhe von CHF 2,73 Mio. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission empfiehlt dem Landrat ohne Gegenstimme Zustimmung zum Geschäft. (Traktandum 11; zum [Geschäft](#))*

Das **«Herzstück» der trinationalen S-Bahn Basel** soll als Tunnelsystem die Bahnhöfe Basel SBB, Basel Badischer Bahnhof und Bahnhof St. Johann verbinden. Zwar ist der Bund für Planung, Projektierung und Bau von Bahnanlagen zuständig, jedoch ist ein beharrliches Vorantreiben eines Projekts durch die Standortregion sinnvoll, damit der Bund dieses übernimmt. Dieses Ziel wurde erreicht: Per 1.1.2020 sind Federführung und Finanzierung der Projektierung des Herzstücks an den Bund übergegangen. Nun wird dem Landrat die Schlussabrechnung des Verpflichtungskredits von 2014 vorgelegt: Von den knapp CHF 9,8 Mio. der bewilligten Mittel wurden rund CHF 2,4 Mio. beansprucht. Gleichzeitig wird eine neue einmalige Ausgabe über CHF 2,8 Mio. für die zukünftigen Arbeiten im Verantwortungsbereich des Kantons beantragt. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission empfiehlt dem Landrat einhellig Zustimmung. (Traktandum 12; zum [Geschäft](#))*

*Nebst diesen und anderen Sachvorlagen sind auch parlamentarische Vorstösse und zahlreiche Interpellationsbeantwortungen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.*